

**MELANCHTHONS
BRIEFWECHSEL**

Band T20

Texte 5643-5969 (Okt. 1549-Dez. 1550)

MELANCHTHON'S BRIEFWECHSEL

MELANCHTHONS BRIEFWECHSEL
Kritische und kommentierte Gesamtausgabe

Im Auftrag der
Heidelberger Akademie der Wissenschaften

herausgegeben von Christine Mundhenk

Band T 20
Texte 5643–5969 (Oktober 1549–Dezember 1550)

MELANCHTHONS BRIEFWECHSEL

Band T 20

Texte 5643–5969 (Oktober 1549–Dezember 1550)

bearbeitet von Matthias Dall’Asta,
Heidi Hein und Christine Mundhenk

frommann-holzboog
Stuttgart-Bad Cannstatt 2019

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über (<http://dnb.dnb.de>) abrufbar.

ISBN 978-3-7728-2662-7

© frommann-holzboog Verlag e.K. · Eckhart Holzboog
Stuttgart-Bad Cannstatt 2019

www.frommann-holzboog.de

Satzgestaltung: Christine Mundhenk mit Hilfe von TUSTEP
Gesamtherstellung: Memminger MedienCentrum

Inhalt

Vorwort der Herausgeberin	7
Hinweise für den Benutzer	9
Abkürzungen	11
Texte Nr. 5643–5969 (Oktober 1549–Dezember 1550)	25
Indizes	467
Absender	469
Adressaten	470
Fremdstücke	472
Bibelstellen	473
Autoren und Werke bis ca. 1500	478
Autoren und Werke ab ca. 1500	482

Vorwort der Herausgeberin

Die Spannungen, die zwischen den Protestanten wegen des von Kaiser Karl V. erlassenen Interims entstanden waren, beruhigen sich bis zum Ende des Jahres 1550 keineswegs. In der Auseinandersetzung um die Adiaphora fühlt sich Melanchthon von Matthias Flacius Illyricus zu Unrecht angegriffen und verteidigt sich gegen dessen Polemik; mit zwei offenen Briefen (MBW 5643 und 5655) tragen sie ihren Konflikt in die Öffentlichkeit. Melanchthon erfährt von vielen Seiten Zustimmung und Unterstützung, muss sich aber auch Kritik gefallen lassen, z. B. von Johannes Calvin, der in einem emotionalen Brief freundschaftliche, aber deutliche Worte findet (MBW 5830). Mehrfach wird Melanchthon nach England eingeladen, doch sich auf diese Weise den theologischen Streitigkeiten zu entziehen, kommt für ihn nicht in Frage. Zwölf Vorreden, davon vier zu eigenen Schriften und vier zu Bänden mit Werken Luthers, dokumentieren die intensiven Bemühungen, die Übereinstimmung mit der lutherischen Lehre zu untermauern: „Weder die Lehre noch irgendwelche Riten sind hier verändert worden, und es werden nützliche Bücher über die gesamte Theologie publiziert“, schreibt Melanchthon an Albert Hardenberg (MBW 5781.3). Auch andernorts brechen theologische Auseinandersetzungen aus: Im Hamburger Streit über die Höllenfahrt Christi sind Melanchthon und die Wittenberger Theologen als Gutachter gefragt; und im fernen Königsberg beginnt der Osiandrische Streit zu brodeln, in dem es um die zentrale Lehre der Rechtfertigung geht. Ablenkung findet Melanchthon im Familienleben: die Hochzeiten seiner beiden Kinder Philipp und Magdalena sind zu feiern.

Der vorliegende 20. Textband enthält 334 Stücke, darunter 45, die bisher noch nie oder nicht vollständig ediert wurden. Die Stücke verteilen sich auf die Editoren, wie folgt: Heidi Hein bearbeitete die Nummern 5643–5746, Christine Mundhenk die Nummern 5747–5856 und Matthias Dall’Asta die Nummern 5857–5969. Tobias Gilcher hat, wie üblich, an der Vorbereitung der Dateien mitgewirkt und fehlende Handschriften und Drucke besorgt. Mein herzlicher Dank gilt Michael Trauth, in dessen Händen wieder die Gestaltung des Satzes lag und der nach so langjähriger Arbeit an ‚Melanchthons Briefwechsel‘ immer noch etwas im Satzprogramm findet, das sich mit Gewinn automatisieren lässt.

Heidelberg, im Oktober 2019

Christine Mundhenk

Hinweise für den Benutzer

Bei der Charakterisierung von Abschriften im *Vorspann* zu den einzelnen Stücken werden formelhaft gebraucht: „von“ = von einer Vorlage, „durch“ = durch einen Schreiber, „für“ = für einen Auftraggeber. Bei der Charakterisierung von Editionen kennzeichnet „aus“ die Normalisierung der Vorlage, „nach“ die – zumindest intendierte – diplomatische Genauigkeit. Der Hinweis „wie vor“ bei Handschriften verweist auf das erste Vorkommen innerhalb des Bandes, wo Angaben zu dieser Handschrift (Entstehungszeit, Schreiber, Auftraggeber o. ä.) gemacht werden. Beim ersten Vorkommen im Band verweist „erstmalig vor“ auf den Brief, bei dem die Handschrift innerhalb von MBW erstmalig verwendet wurde.

Auf welchem Textzeugen der in MBW edierte *Text* basiert, wird durch formelhaftes „Text aus“ mitgeteilt. Bei Handschriften wird immer hinzugefügt, aus welchen die Varianten vollständig, aus welchen sie in Auswahl geboten werden; bei Drucken steht ein solcher Zusatz nur, wenn ausnahmsweise Varianten aus einem oder mehreren Drucken vollständig verzeichnet sind.

Die *Apparate* werden durch die Buchstaben E, T, W und Q unterschieden. E verzeichnet die Entstehungsvarianten, ist also nur bei Vorliegen eines Autographs oder Konzepts indiziert. T ist der übliche textkritische Apparat bei sekundärer Überlieferung. In der Regel schließen sich E und T aus. T erscheint aber auch bei Vorliegen des Autographs, wenn die Textkonstitution dennoch nur mit Hilfe von anderen Zeugen erfolgen kann, weil das Autograph lückenhaft oder unleserlich geworden ist, oder wenn zum Wortlaut eine Konjektur notwendig ist. „Mit“ in Verbindung mit einem Textzeugen bedeutet, daß der Editor im speziellen Fall abweichend von seiner erklärten Vorlage oder bei einer Unklarheit derselben diesem Zeugen folgt. W steht für Wirkungsgeschichte. Hier werden diejenigen Varianten verzeichnet, die zwar für die Textherstellung irrelevant, aber durch maßgebliche Editionen zum *textus receptus* geworden sind. In Q (für ‚Quellen‘) werden Zitate verifiziert, Anspielungen aufgedeckt und andere Nachweise geliefert.

Die *Indizes* der Absender, Adressaten und Fremdstücke beziehen sich auf die Köpfe der in diesem Band enthaltenen Stücke, wobei mehrere Absender oder Adressaten durch +, Vorreden und dergleichen durch * markiert sind. Die Indizes der Bibelstellen, Autoren und sonstigen Personen bis ca. 1500 und nach ca. 1500 beziehen sich auf den Apparat Q. In den wenigen

Ausnahmefällen verweist ein E, T oder W nach der Zeilenzahl auf den betreffenden Apparat. Personen, die im Index aufgeführt werden, ohne einen Zitat- oder Werknachweis in Q erhalten zu haben, sind nur im Text zu finden, was dank der Zeilenzählung leicht möglich ist. Die Briefe und Schriften eines Autors sind alphabetisch angeordnet, wobei Artikel und Präpositionen beachtet werden und die Adressaten einschließlich der Grafen nach Familiennamen, die Fürsten nach Vornamen sortiert sind. Die Referenzen beziehen sich immer auf die Nummern von MBW, wobei die Paragraphen durch Punkte abgetrennt, die Zeilen in Petit angefügt werden.

Abkürzungen

Abb.	Abbildung
Acta synodica	Ex actis synodicis et aliis diligenter et fideliter collecta expositio eorum, quae theologi academiae Wittebergensis et harum regionum alii, qui his adiuncti fuerunt, in deliberationibus provincialibus et alioquin extra has, de rebus ad religionem pertinentibus, monuerint ... illo tempore, quo ... de Libro Augustano, qui nominatur Interim, qualis esset, quaesitum fuit ... et edita de sententia professorum Academiae Wittebergensis. Wittenberg, Georg Rhau Erben, 1559 (VD 16, W 3725; Claus 1559.107). – 2. Aufl.: Wittenberg, Georg Rhau Erben, 1559 (H*184; VD 16, W 3726; Claus 1559.108).
AM	Archives Municipales
Anm.	Anmerkung
Anspg.	Anspielung (auf)
Apologie der CA	Apologie der Confessio Augustana: BS 141–404 mit XXII f BSELK 227–709; EvBek 1, 99–306.
App. E, T, W	textkritischer Apparat, <i>bezüglich der Zusätze E, T und W vgl. Einleitung in MBW.T 1, S. 12 f und Hinweise für den Benutzer, dort S. 17 f, hier S. 9 f</i>
App. Q	Quellen und Nachweise
ARC	Acta Reformationis Catholicae Ecclesiam Germaniae concernentia saeculi XVI. Die Reformverhandlungen des deutschen Episkopats von 1520–1570, hrsg. von Georg Pfeilschifter, Regensburg 1959 ff. Bd. 6: 1538 bis 1548 (3. Teil zweite Hälfte), 1974.
ARG	Archiv für Reformationsgeschichte
Art.	Artikel
ASD	Opera omnia Desiderii Erasmi Roterodami, Amsterdam 1969 ff. Bd. 2/1: Adagiorum chiliarum prima. Pars prior, edd. M. L. van Poll-van de Lisdonk, M. Mann Phillips †, Chr. Robinson, 1993. – Bd. 2/2: Adagiorum chiliarum prima. Pars altera, edd. M. L. van Poll-van de Lisdonk, M. Cytowska, 1998. – Bd. 2/3: Adagiorum chiliarum secunda. Pars prior, ed. M. Szymański, 2005. – Bd. 2/4: Adagiorum chiliarum secunda. Pars altera, edd. Felix Heinimann et Emanuel Kienzle, 1987. – Bd. 2/5: Adagiorum chiliarum tertia. Pars prior, edd. Felix Heinimann et Emanuel Kienzle. Adag. 3, 3, 1 ed. Silvana Seidel-Menchi, 1981. – Bd. 2/6: Adagiorum chiliarum tertia. Pars altera, edd. Felix Heinimann et Emanuel Kienzle,

	1981. – Bd.2/8: Adagiorum chilias quarta. Pars altera, ed. Ari Wesseling, 1997. – Bd.6/8: Annotationes in Novum Testamentum (pars quarta), ed. M. L. van Poll-van de Lisdonk, 2003.
AST	Archiv des Sankt-Thomas-Kapitels, <i>als Depositum in</i> Strasbourg AM
Aufl.	Auflage
Ausf.	Ausfertigung
Autogr.	Autograph
Baron/Shaw	Frank Baron und Michael H. Shaw, The Publications of Joachim Camerarius, in: Joachim Camerarius (1500–1574). Beiträge zur Geschichte des Humanismus im Zeitalter der Reformation, hrsg. von Frank Baron, München 1978 (Humanistische Bibliothek 1/24), S. 231–251.
BAV	Biblioteca Apostolica Vaticana
BBA	Bibliotheca Bibliographica Aureliana
Bd., Bde.	Band, Bände
Bds.	Heinrich Ernst Bindseil, Philippi Melancthonis epistolae, iudicia, consilia, testimonia, aliorumque ad eum epistolae quae in Corpore Reformatorum desiderantur, Halle 1874 (H 2174); fotomechanischer Nachdruck mit einem Nachtrag von Robert Stupperich, Hildesheim – New York 1975.
bearb., Bearb.	bearbeitet, Bearbeiter
Beckmann, Accessiones	Johann Christoph Beckmann, Accessiones Historiae Anhaltinae, Zerbst 1716 (H 988; VD 18 90025164).
Benzing/Claus	Josef Benzing, Lutherbibliographie. Verzeichnis der gedruckten Schriften Martin Luthers bis zu dessen Tod, Baden-Baden 1966. ² Bd.1 von Josef Benzing und Helmut Claus, ebd. 1989 (BBA 10). Bd.2 von Josef Benzing und Helmut Claus, ebd. 1994 (BBA 143).
bes.	besonders
Bf., bfl.	Bischof, bischöflich
BGE	Bibliothèque de Genève (bis 2006 Bibliothèque Publique et Universitaire)
bibliogr., Bibliogr.	bibliographiert, Bibliographie, Bibliographia
Bl.	Blatt
BL	British Library
BM	Bibliothèque Municipale
BN	Bibliothèque Nationale, Biblioteca Nacional
BNU	Bibliothèque Nationale et Universitaire
BSELK	Die Bekenntnisschriften der Evangelisch-Lutherischen Kirche. Vollständige Neuedition, hrsg. von Irene Dingel, Göttingen 2014.

BSG	Bibliothèque Sainte Geneviève
Bucer-Bibliogr.	Martin Bucer (1491–1551), Bibliographie, erstellt von Holger Pils, Stephan Ruderer und Petra Schaffrodt unter Mitarbeit von Zita Faragó-Günther, hrsg. von Gottfried Seebaß, Gütersloh 2005.
bzw.	beziehungsweise
c. f. g., ch(urf). g(n).	churfürstliche(n) gnaden
CA	Confessio Augustana: BSELK 63–225; EvBek 1, 23–97.
Calv.	Ioannis Calvini opera quae supersunt omnia, hrsg. von Wilhelm Baum, Eduard Cunitz und Eduard Reuss, 58 Bde., Braunschweig 1863–1900 (Corpus Reformatorum 29–87); Nachdruck New York – London – Frankfurt/Main 1964.
CamD	Liber continens continua serie Epistolas Philippi Melancthonis scriptas annis XXXVIII. ad Ioach. Camerar. Pabep. ... Leipzig, Ernst Voegelin, 1569 (VD 16, M 3553 und ZV 21686).
CamH	Joachim Camerarius als Bearbeiter der autographen M.-Briefe in Rom BAV, Cod. Chis. J VIII 293 und 294, und München SB, clm 10357.
cap.	capitulum
Carm.	carmen, carmina
CCC	Corpus Christi College
chorf. g., churf. g.	churfürstliche(n) gnaden
cj. ohne Zusatz	conjeci
cj., cjj. mit Sigle(n)	conjecit, -jecerunt
Claus	Helmut Claus, Melancthon-Bibliographie 1510–1560, 4 Bde., Gütersloh 2014 (Quellen und Forschungen zur Reformationgeschichte 87).
Clemen, Kl. Schr.	Otto Clemen, Kleine Schriften zur Reformationgeschichte (1897–1944), hrsg. von Ernst Koch, 9 Bde., Leipzig 1982–1988.
Coll.	Collectio(n)
Conc. Oec. Decr.	Conciliorum Oecumenicorum Decreta, besorgt von Giuseppe Alberigo, Giuseppe L. Dossetti, Perikles-P. Joannou, Claudio Leonardi, Paolo Prodi in Zusammenarbeit mit † Hubert Jedin. 3. Aufl. 1973. – Dekrete der Ökumenischen Konzilien, ins Deutsche übertragen und hrsg. unter Mitarbeit von Gabriel Sunnus und Johannes Uphus von Josef Wohlmuth, 3 Bde., Paderborn 1998–2002.
Corp. Iur. Civ.	Corpus Iuris Civilis. Vol.2: Codex Iustinianus, ed. Paul Krüger, ¹¹ Berlin 1954; fotomechanischer Nachdruck Hildesheim 1997.
CR	Corpus Reformatorum

CSEL	Corpus Scriptorum Ecclesiasticorum Latinorum
CT	Concilium Tridentinum. Diariorum, Actorum, Epistularum, Tractatum nova collectio, ed. Societas Goerresiana promovendis inter Germanos catholicos litterarum studiis. Bd. 5: Actorum pars 2: Acta post sessionem tertiam usque ad concilium Bononiam translatum, coll., ed., illustr. Stephanus Ehses, Freiburg i.Br. 1911.
d. Ä., d. J.	der Ältere, der Jüngere
d. h.	das heißt
Danz, Epistolae ad Stigelium	Johann Traugott Lebrecht Danz, Epistolae Philippi Melancthonis ad Ioannem Stigelium multo emendatus et accuratius quam antehac editae, Jena 1824 (H 1611).
Dedeken	Georg Dedeken, Thesauri consiliorum et decisionum Volumen ... 4 Bde., Hamburg 1623 (VD 17 1:083776A). Ex.: Tübingen, Evang.-theol. Seminar, I b II 30. – 2., durch Johann Ernst Gerhard erweiterte Aufl. Hamburg – Jena 1671 (VD 17 23:244911E).
Denzinger	Heinrich Denzinger, Enchiridion Symbolorum, Definitionum et Declarationum de rebus fidei et morum. Compendium der Glaubensbekenntnisse und christlichen Lehrentscheidungen. Verbessert, erweitert, ins Dt. übertragen und unter Mitarbeit von Helmut Hoping hrsg. von Peter Hünermann, Freiburg/Br. – Basel – Rom – Wien ³⁸ 1999.
ders., dies.	derselbe, dieselbe(n)
DrM	Druckermarke
Drr.	Drucke
DRW	Deutsches Rechtswörterbuch. Wörterbuch der älteren deutschen Rechtssprache. Bde. 1–3 hrsg. von der Preußischen Akademie der Wissenschaften, 1914–1938; Bde. 4 und 5 hrsg. von der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin, 1939–1960; Bd. 6 ff hrsg. von der Heidelberger Akademie der Wissenschaften, 1961 ff.
dt.	deutsch <i>mit Flexion</i>
e.	eur, euer <i>mit Flexion</i>
e. c. f. g., e. ch(ur)f. g(n).	eur(n) churfürstliche(n) gnaden
e. e., e. er., e. ehr.	eur(n) erwirten; eur(n) ernveste(n)
e. f. g.	eur(n) fürstliche(n) gnaden
e. g.	eur(n) gnaden
e. k. m., e. ko. mt.	eur(n) königliche(n) maiestet
Eb.	Erzbischof
ebd., ebf.	ebenda, ebenfalls
Eber, Cal. hist.	Paul Eber, Calendarium historicum. Wittenberg, Georg Rhau Erben, 1550 (VD 16, E 13; Claus 1550.134; König, Eber-Bibliogr. 7.01) u. ö.

Ed., Edd., ed., edd.	Edition, Editionen, edidit, ediderunt
EdAlt 4	Martin Luther, Der vierde Teil aller Bücher und Schrifften ... Altenburg 1661. Ex.: Heidelberg UB, Q 1670–2 Folio Res.
EdAlt 8	Martin Luther, Der achte Teil aller teutschen Bücher und Schrifften ... Altenburg 1662 (VD 17 3:610340R). Ex.: Jena ULB, 2 Op.theol.V,13e:8.
Edit16	Censimento nazionale delle edizioni italiane del XVI secolo, hrsg. vom Istituto Centrale per il Catalogo Unico delle Biblioteche Italiane e per le Informazioni Bibliografiche. <i>Das Verzeichnis ist im Internet zugänglich.</i>
EdLond.M	Epistolarum Philippi Melancthonis Libri IV. Quibus Auc-tarii loco accesserunt Thomae Mori et Ludovici Vivis Epistolae. Cum indicibus locupletissimis. London, M. Flesher und R. Young, 1642.
EdLpz 22	Martin Luther, Sämtliche ... Schrifften und Wercke, Bd. 22. Leipzig, Johann Heinrich Zedler, 1734. Ex.: Augsburg SStB, 2 Th Ref 26–22.
EdPeuc 1	Omnium operum reverendi viri Philippi Melancthonis pars prima ... Wittenberg, Johann Krafft d. Ä., 1562 (VD 16, M 2331; Wengert, Contents 62–65). Ex.: Bretten MH, MM 21,1. – Weitere Ausgabe: Wittenberg, Simon Gronenberg, 1601 (VD 17 1:047486V).
EdPeuc 2	Omnium operum reverendi viri Philippi Melancthonis pars secunda ... Wittenberg, Johann Krafft d. Ä., 1562 (VD 16, M 2333; Wengert, Contents 71). Ex.: Bretten MH, MM 21,2. – Weitere Ausgabe: Wittenberg, Simon Gronenberg, 1601 (VD 17 1:047490F). Ex.: Berlin SBPK, 2° Be 2568–2.
Edprinc 3	Selectarum Declamationum Philippi Melancthonis ... Tomus tertius. Straßburg, [Blasius Fabricius, um 1555] (Koehn Nr. 18; VD 16, M 3563; Claus 1555.84). Ex.: Trier StB, G 481/3.8. – Weitere Ausgabe: ebd., [um 1555] (Koehn Nr. 19; VD 16, ZV 25438; Claus 1555.85).
Edprinc 3Bs	Selectarum Declamationum Philippi Melancthonis ... Tomus III. Basel, Johannes Herwagen d. Ä., 1551 (Koehn Nr. 17; VD 16, M 3559; Claus 1551.5). Ex.: Basel UB, DC VI 20:1.
Edprinc 4	Selectarum Declamationum Philippi Melancthonis ... Tomus Quartus. Straßburg, [Samuel Emmel], 1558 (Koehn Nr. 24; VD 16, M 3566; Claus 1558.61). Ex.: Bretten MH, M 285. – Weitere Ausgaben: ebd., 1560 (Koehn Nr. 25; VD 16, M 3570; Claus 1560.95); ebd., 1566 (Koehn Nr. 26; VD 16, M 3574).
EdWit dt. 12	Martin Luther, Der Zwelffte und letzte Teil der Bücher ... Wittenberg, Hans Lufft, 1559 (Wolgast Sp.222; VD 16, L 3343 und 3344; Claus 1559.87). Ex.: Berlin SBPK, 4 Luth.10816–12. – Weitere Auflagen s. Wolgast Sp.222.

EdWit lat. 4	Martin Luther, Tomus quartus omnium operum ... Wittenberg, Hans Lufft, 1552 (Wolgast Sp.224; VD 16, L 3418; PalKat Nr.6503; Claus 1552.69). Ex.: Rom BAV, Stamp. Pal. II 482 (lat. 666) [Fiche C 3812–3822]. – Weitere Ausgabe: Ebd., 1574 (Wolgast Sp.224; VD 16, L 3438). Ex.: Wolfenbüttel HAB, 294 Theol. 2.
etc.	et cetera
EvBek	Evangelische Bekenntnisse. Bekenntnisschriften der Reformation und neuere Theologische Erklärungen. Gemeinsam mit Irene Dingel, J. F. Gerhard Goeters (†), Wilhelm Hüffmeier, Helmar Junghans, Christian Peters, Gerhard Ruhbach, Heinz Scheible und Henning Schröer hrsg. von Rudolf Mau, 2 Bde., Bielefeld 1997; ² 2008.
Ex.	Exemplar
f, ff	folgend, folgende
f.	folio
f. g.	furstliche(n) gnaden
FB	Forschungsbibliothek (in Gotha, seit Juni 1999 Zweigbibliothek der UB Erfurt)
fl.	Gulden
Fontes Christiani	Fontes Christiani. Zweisprachige Neuausgabe christlicher Quellentexte aus Altertum und Mittelalter, Turnhout 1990–2011; Freiburg 2011 ff.
Forts.	Fortsetzung
FrancB	Francisceumsbibliothek
Frg.	Fragment
frz.	französisch <i>mit Flexion</i>
GCS	Die griechischen christlichen Schriftsteller der ersten drei Jahrhunderte
gestr.	gestrichen
Gf.	Graf
GKW	Gesamtkatalog der Wiegendrucke. Bde. 1–7/1 hrsg. von der Kommission für den Gesamtkatalog der Wiegendrucke, Leipzig 1925–1940. Bd.7/2 ff hrsg. von der Deutschen Staatsbibliothek zu Berlin, Stuttgart – Berlin – New York 1978 ff. [Bde. 1–7/1 im um Ergänzungen vermehrten Neudruck Stuttgart – New York 1968]; <i>die noch nicht gedruckten Teile sind in der im Internet geführten Datenbank zugänglich und mit dem Buchstaben M gekennzeichnet.</i>
GLA	Generallandesarchiv
GNM	Germanisches Nationalmuseum
gr., Gr.	griechisch, Griechisch <i>mit Flexion</i>

Grimm, DWB	Jacob und Wilhelm Grimm, Deutsches Wörterbuch, 16 Bde. und Quellenverzeichnis, Leipzig 1854–1971; Nachdruck 33 Bde., München 1984 u. ö.
Gründlicher und warhafter Bericht	Gründlicher und warhafter Bericht aller Rathschleg und antwort, so die Theologen zu Wittemberg und andere darzu erforderte auff den Landtegen und andern Versamlungen nach dem Krieg wider die dazumal neuen Reformation des Augspurgischen Buchs Interim genant, zur widerlegung desselbigen gestellt ... Von den Professorn in der universitet zu Wittemberg in druck verordnet. Wittenberg, Georg Rhau Erben, 1559 (H*185; VD 16, W 3727; Claus 1559.109).
H, H*	Wilhelm Hammer, Die Melanchthonforschung im Wandel der Jahrhunderte, 4 Bde., Gütersloh 1967–1996 (Quellen und Forschungen zur Reformationsgeschichte 35. 36. 49. 65). Nummern mit vorangestelltem A sind nur in Band 3 (1981) enthalten. * vor der Nummer bedeutet, daß in Bd. 3 Ergänzungen zu Bd. 1 (Nr. 1–1502) und Bd. 2 (Nr. 1503–4136) enthalten sind.
HAB	Herzog August Bibliothek
HBA	Herzogliches Briefarchiv
hrsg., Hrsg.	herausgegeben, Herausgeber
Hs., hsl.	Handschrift, handschriftlich
HSA	Hauptstaatsarchiv
Hs., Hzn.	Herzog, Herzogin
IA	Index Aureliensis. Catalogus librorum sedecimo saeculo impressorum 1/1 ff, Baden-Baden 1965 ff.
Interim Aug.	Interim Augustanum: ARC 6, 308–348 Nr. 19; RTA 18/2, 1913–1947 Nr. 210.
Janse, Hardenberg-BW	Wim Janse, Korrespondenz: ders., Albert Hardenberg als Theologe. Profil eines Bucer-Schülers, Leiden – New York – Köln 1994, 503–536.
Jb., Jbb.	Jahrbuch, Jahrbücher
JBrKG	Jahrbuch für Brandenburgische Kirchengeschichte
Jh.	Jahrhundert
Jota subscr.	Jota subscriptum
k. m., k. mat.	keisarliche maiestet <i>mit Flexion</i>
KB	Kongelige Bibliothek
Kf., kfl.	Kurfürst, kurfürstlich
Kg., Kgn.	König, Königin
KG	Kirchengeschichte
KiB	Kirchenbibliothek

Koehn	Horst Koehn, Philipp Melanchthons Reden. Verzeichnis der im 16. Jahrhundert erschienenen Drucke, Frankfurt/Main 1985; <i>auch</i> : Archiv für Geschichte des Buchwesens 25 (1984), Sp. 1277–1486.
König, Eber-Bibliogr.	Franziska König, Bibliographie der gedruckten Werke und Beiträge Paul Ebers, in: Paul Eber (1511–1569). Humanist und Theologe der zweiten Generation der Wittenberger Reformation, hrsg. von Daniel Gehrt und Volker Leppin (2014), S. 511–564.
korr., Korr.	korrigiert, Korrektur(en)
Krause, Melanthoniana	Melanthoniana. Regesten und Briefe über die Beziehungen Philipp Melanchthons zu Anhalt und dessen Fürsten, hrsg. von Carl Krause, Zerbst 1885 (H*2306).
Ks.	Kaiser
Kusukawa	Sachiko Kusukawa, A Wittenberg University Library Catalogue of 1536, Cambridge 1995 (Libri pertinentes 3).
LA	Landesarchiv
lat.	lateinisch
LB 1 <i>usw.</i>	Desiderius Erasmus Roterodamus, Opera omnia, hrsg. von Johannes Clericus (Le Clerc), 10 Bde., Leiden 1703–1706; fotomechanischer Nachdruck Hildesheim 1961 f.
Lgf., Lgfn.	Landgraf, Landgräfin
LHA	Landeshauptarchiv
Lib. I	Philipp Melanchthon, Epistolarum ... liber primus, hrsg. von Caspar Peucer. Wittenberg, Clemens Schleich und Anton Schöne, 1570 (VD 16, M 3223). Ex.: Bretten MH, M 385,a,1.
Lib. II	Philipp Melanchthon, Alter libellus Epistolarum, hrsg. von Caspar Peucer. Wittenberg, Clemens Schleich und Anton Schöne, 1570 (VD 16, M 3223). Ex.: Bretten MH, M 384,b. – 2. Aufl. Wittenberg, Johann Krafft d. Ä., 1574 (VD 16, M 3224). Ex.: Bretten MH, M 385,a,2.
Lib. III	Philipp Melanchthon, Epistolarum ... libellus tertius, hrsg. von Christoph Pezel. Bremen, Bernhard Peters, 1590 (H*591; VD 16, M 3225). Ex.: Bretten MH, M 434.
Lib. V	Philipp Melanchthon, Liber quintus et ultimus Epistolarum, hrsg. von Johannes Saubert. Nürnberg, Wolfgang Endter d. Ä., 1646 (H*830; VD 17 39:142817K). Ex.: Bretten MH, M 792.
Lib. VI	Philipp Melanchthon, Epistolarum liber ... antehac nunquam editus. Leiden, Bonaventura und Abraham Elzevir, 1647 (H*832). Ex.: Bretten MH, M 470.
Lib. Hard.	Philippi Melanchthonis ad doctorem Albertum Hardenbergium epistolae, hrsg. von Christoph Pezel. Bremen, Bernhard Peters, 1589 (H 579; VD 16, M 2393). Ex.: Bretten MH, M 431.

LSUB	Landes-, Staats- und Universitätsbibliothek
lt.	laut
M.	Melanchthon
m. g. h.	mein gnediger her <i>mit Flexion</i>
Manlius	Philipp Melanchthon, Epistolarum Farrago, hrsg. von Johannes Manlius. Basel, Paul Queeck, 1565 (VD 16, M 3220). Ex.: Bretten MH, M 363,b.
MBW	Melanchthons Briefwechsel (<i>unsere Ausgabe</i>)
Melanchthon deutsch 2	Melanchthon deutsch Bd. 2: Theologie und Kirchenpolitik, hrsg. von Michael Beyer, Stefan Rhein und Günther Warthenberg, Leipzig 1997; 2., korr. Aufl. Leipzig 2011.
Mgf.	Markgraf
MH	Melanchthonhaus
MPG	Patrologia Graeca, hrsg. von J. P. Migne, 161 Bde., Paris 1857–1866.
MPL	Patrologia Latina, hrsg. von J. P. Migne, 217 Bde. und 4 Register-Bde., Paris 1878–1890.
MSA	Melanchthons Werke in Auswahl, hrsg. von Robert Stupperich, Gütersloh 1951 ff; ² 1969 ff.
N.	unbekannter Vorname
NASG	Neues Archiv für Sächsische Geschichte und Altertumskunde
NF	Neue Folge
NN	Nescio nomen (unbekannter Zuname)
Nr.	Nummer
o. ä.	oder ähnlich
o. Dr.	ohne Drucker
o. O. (u. Dr., u. J.)	ohne Ort (und Drucker, und Jahr)
ÖNB	Österreichische Nationalbibliothek
Osiander-GA	Andreas Osiander d. Ä., Gesamtausgabe, hrsg. von Gerhard Müller und Gottfried Seebaß, 10 Bde., Gütersloh 1975–1997. Bd. 9: Schriften und Briefe 1549 bis August 1551, 1994.
Otto	August Otto, Die Sprichwörter und sprichwörtlichen Redensarten der Römer, Leipzig 1890; fotomechanischer Nachdruck Hildesheim 1988.
Otto, Nachträge	Nachträge zu A. Otto, Sprichwörter und sprichwörtliche Redensarten der Römer. Reprografischer Nachdruck der im Inhaltsverzeichnis näher bezeichneten Beiträge, eingeleitet und mit einem Register hrsg. von Reinhard Häussler, Darmstadt 1968.
p.	pagina

par., parr.	(eine, mehrere) Parallele(n)
Paroemiographi Graeci	Corpus Paroemiographorum Graecorum. Bd.1 hrsg. von Ernst Ludwig von Leutsch und Friedrich Wilhelm Schneidewin, Göttingen 1839; fotomechanischer Nachdruck Hildesheim 1965. – Bd.2 hrsg. von Ernst Ludwig von Leutsch, Göttingen 1851; fotomechanischer Nachdruck Hildesheim 1965.
Peucer	Epistolae selectiores aliquot Philippi Melanchthonis. Wittenberg, Johann Krafft d. Ä., 1565 (VD 16, M 3222). Ex.: Bretten MH, M 357. – Weitere, vermehrte Ausgaben: ebd., 1565 (VD 16, M 3221); ebd., 1566 (VD 16, ZV 10772).
Pezel, Consilia	Philipp Melanchthon, Consilia sive iudicia, hrsg. von Christoph Pezel, 2 Bde., Neustadt/Haardt 1600 (H*705; VD 16, M 2384). Ex.: Bretten MH, M 459,b.
Pfgf.	Pfalzgraf
Pinilla, Enzinas-BW	Francisco de Enzinas, Epistolario. Edición crítica por Ignacio J. García Pinilla, Genève 1995 (Travaux d'Humanisme et Renaissance 290).
Pol. Corr. Straßburg	Politische Correspondenz der Stadt Strassburg im Zeitalter der Reformation (Urkunden und Akten der Stadt Strassburg, Abt. 2). Bd. 4/2: 1547, Juli 20–1550, Januar 28, bearb. von Harry Gerber, Heidelberg 1933.
Pol. Korr. Moritz	Politische Korrespondenz des Herzogs und Kurfürsten Moritz von Sachsen, 6 Bde., Leipzig 1900–1904 und Berlin 1978–2006. Bd. 4: 26. Mai 1548 – 8. Januar 1551, bearb. von Johannes Herrmann und Günther Wartenberg, ebd. 1992. – Bd. 5: 9. Januar 1551–1. Mai 1552, bearb. von Johannes Herrmann, Günther Wartenberg und Christian Winter, ebd. 1998.
Pollet, Pflug-BW	J. V. Pollet, Julius Pflug. Correspondance, 6 Bde., Leiden 1969–1982. Bd. 3: L'episcopat (I) 1548 – Juillet 1553, Leiden 1977.
pr.	praesentatum, präsentiert
RA	Rigsarkivet
Rez.	Rezension
RFB	Reformationsgeschichtliche Forschungsbibliothek
RNB	Russische Nationalbibliothek
RSB	Ratsschulbibliothek
RTA	Deutsche Reichstagsakten, Jüngere Reihe, hrsg. durch die Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Gotha 1893 ff, Göttingen 1962 ff, München 2003 ff. Bd. 18/2: Der Reichstag zu Augsburg 1547/47, 2. Teilband, bearb. von Ursula Machoczek, ebd. 2006. – Bd. 19/2: Der Reichstag zu Augsburg 1550/51, 2. Teilband, bearb. von Erwein Eltz, ebd. 2005.

s.	siehe
S. <i>in lat. Kontext</i>	Salutem
S. <i>mit Zahl</i>	Seite
S.D., S.D.P.	Salutem dico/dicit/dicunt (plurimam)
S.P., S.P.D.	Salutem plurimam (dico/dicit)
s.u.	siehe unten
s.v.	sub voce
SAPK	Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz
SB	Staatsbibliothek, Staatliche Bibliothek
SBPK	Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz
Scripta publica 1	Scriptorum publice propositorum a professoribus in academia Witebergensi, ab anno 1540 usque ad annum 1553, tomus primus. Wittenberg, Peter Seitz d. Ä. Erben, 1553 (VD 16, W 3758; Claus 1553.108). – Weitere Ausgabe: Wittenberg, Georg Rhau Erben und Konrad Rühel d. Ä., 1560 (VD 16, W 3762; Claus 1560.136).
Scripta publica 2	Scriptorum publice propositorum a gubernatoribus studiorum in academia Witebergensi tomus secundus. Wittenberg, Georg Rhau Erben, 1556 (VD 16, W 3759 und W 3760; Claus 1556.121 und 122). – Weitere Ausgabe: Ebd., 1562 (VD 16, W 3763).
Seebaß, Bibliogr. Osiandrica	Bibliographia Osiandrica. Bibliographie der gedruckten Schriften Andreas Osianders d. Ä. (1496–1552), bearb. von Gottfried Seebaß, Nieuwkoop 1971.
Sehling	Die evangelischen Kirchenordnungen des XVI. Jahrhunderts, begründet von Emil Sehling, Leipzig 1902–1919, Tübingen 1955 ff. Bd. 3: Die Mark Brandenburg. – Die Markgrafenthümer Ober-Lausitz und Nieder-Lausitz. – Schlesien, 1909. – Bd. 11: Bayern: Franken, 1961.
Slg.	Sammlung
sog.	sogenannt <i>mit Flexion</i>
Sp.	Spalte
SStB	Staats- und Stadtbibliothek
StA	Stadearchiv
Stahelin, Oekolampad-Bibliogr.	Ernst Stahelin, Oekolampad-Bibliographie (Verzeichnis der im 16. Jahrhundert erschienenen Oekolampaddrucke): Basler Zs. für Geschichte und Altertumskunde 17 (1918), 1–119, und separat 1918. Fotomechanischer Nachdruck Nieuwkoop 1963, vermehrt um Stahelin, Bibliographische Beiträge zum Lebenswerk Oekolampads: Basler Zs. für Geschichte und Altertumskunde 27 (1928), 191–234.
Stahelin, Oekolampad-BW	Ernst Stahelin, Briefe und Akten zum Leben Oekolampads, Bd. 1: 1499–1526, Leipzig 1927 (QFRG 10); fotomechanischer Nachdruck New York – London 1971.

StB	Stadtbibliothek
SUB	Staats- und Universitätsbibliothek
SW	Seitenwechsel
TE, TH	Titeleinfassung, Titelholzschnitt
ThStKr	Theologische Studien und Kritiken
TrGF	Tragicorum Graecorum Fragmenta. Bd. 1: Didascaliae tragicae, catalogi tragicorum et tragoediarum. Testimonia et fragmenta tragicorum minorum, ed. Bruno Snell, Göttingen 1971, ² 1986. Bd. 4: Sophokles. ed. Stefan Radt, Göttingen 1977, ² 1999.
Tschackert, UB	Paul Tschackert, Urkundenbuch zur Reformationgeschichte des Herzogthums Preußen, 3 Bde., Stuttgart 1890 (Publicationen aus den K. Preußischen Staatsarchiven 43–45); fotomechanischer Nachdruck Osnabrück 1965.
u. a.	und andere, unter anderem
u. ö.	und öfter
UA	Universitätsarchiv
UB	Universitätsbibliothek
übers., Übers.	übersetzt, Übersetzung
ULB	Universitäts- und Landesbibliothek
Us.	Unterschrift
Üs.	Überschrift
usw.	und so weiter
V.	Vers
VD 16	Verzeichnis der im deutschen Sprachbereich erschienenen Drucke des XVI. Jahrhunderts, 25 Bde., Stuttgart 1983–2000.
VD 16, ZV	Zusatzverzeichnis zu VD 16. <i>Es wird bei der SB München als Datenbank geführt.</i>
VD 17	Das Verzeichnis der im deutschen Sprachraum erschienenen Drucke des 17. Jahrhunderts. <i>Es wird als Datenbank im Internet geführt.</i>
VD 18	Verzeichnis der im deutschen Sprachraum erschienenen Drucke des 18. Jahrhunderts. <i>Es wird als Datenbank im Internet geführt und macht die erschlossenen Werke in digitalisierter Form zugänglich.</i>
verb.	verbessert
Vf.	Verfasser
Vg.	Vulgata
vgl.	vergleiche
Vogt, Bugenhagen-BW	Dr. Johannes Bugenhagens Briefwechsel, hrsg. von Otto Vogt, Stettin 1888 (H 2347); fotomechanischer Nachdruck

	mit einem Vorwort und Nachträgen von Eike Wolgast unter Mitarbeit von Hans Volz, Hildesheim 1966.
WA	Martin Luther, Werke. Kritische Gesamtausgabe, Weimar 1883 ff.
WA Bibel	WA, Reihe Die Deutsche Bibel, 12 Bde., Weimar 1906–1961.
WAB	WA, Reihe Briefwechsel, 18 Bde., Weimar 1930–1985.
Walch ¹	Martin Luther, Sämtliche Schriften, hrsg. von Johann Georg Walch, 24 Bde., Halle 1740–1753.
Wengert, Contents	Timothy J. Wengert, The Scope and Contents of Philip Melancthon's Opera Omnia, Wittenberg, 1562–1564: ARG 88 (1997), 57–76.
Wolgast	Eike Wolgast, Die Wittenberger Luther-Ausgabe. Zur Überlieferungsgeschichte der Werke Luthers im 16. Jahrhundert, Nieuwkoop 1971.
Z.	Zeile
z. B.	zum Beispiel
ZB	Zentralbibliothek
ZhistTh	Zeitschrift für die historische Theologie
ZKG	Zeitschrift für Kirchengeschichte
Zlg.	Zählung
Zs.	Zeitschrift
ZW	Zeilenwechsel

Texte

M.: Offener Brief an Matthias Flacius Illyricus [in Magdeburg].

Abschriften: ▶WfA11.10◀ Wolfenbüttel HAB, Cod. Guelf. 11.10 Aug. 2° (aus dem Besitz von Johannes Wigand, 1523–1587; erstmals vor MBW 433), f. 603^v. Von Act.syn. Üs.: ›Epistola Philippi, in qua respondetur Flacio Illyrico, ex actis synodiciis Ciiiii◀. Nur bis ›defendit◀ Z. 13, dann die Notiz: ›Haec cum ab his etc. ex impresso exemplari usque Calendis Octobris 1549◀.

▶WfA20.15◀ Wolfenbüttel HAB, Cod. Guelf. 20.15 Aug. 4° (teils durch, teils für Sebastian Stibar, † 1563; erstmals vor MBW 952), f. 139^r–142^r. Durch Stibar. Üs.: ›Epistola Philippi Melanthonis, in qua respondetur Flacio Illyrico. Philippus Melanthon pio lectori S.D.◀. Aus einem der Wittenberger Drr.

▶WfH71b◀ Wolfenbüttel HAB, Cod. Guelf. 71b Helmst. (16. Jh., aus dem Besitz des Matthias Flacius Illyricus; erstmals vor MBW 2376), f. 68^v–69^r. Üs.: ›Epistola Philippi, in qua respondetur Flacio Illyrico ex actis synodiciis Ciiiii◀. Nur bis ›defendit◀ Z. 13, dann ›etc. ex impresso usque ad finem epistolae Bene vale candide lector. Calendis Octobris 1549◀. Aus Act.syn.

▶ZwQQ36◀ Zwickau RSB, QQ 36 (ca. 1550 durch Stephan Tucher, † 1550, und eine unbekannt Hand; erstmals vor MBW 2240), f. 214^r–217^v. Üs.: ›Epistola Philippi Melanthonis, in qua respondetur Flacio Illyrico. Vitebergae apud Iosephum Klug. Anno 1549. Philippus Melanthon pio lectori S.D.◀. Aus einem der Wittenberger Drr.

Drucke: ▶Wit'49¹◀ DOCTRINA || DE POENITENTIA, IDEO || repetita ut praefiti-gia de Satisfactio=||nibus recens excogitata a qui=||busdam Sophistis re=||futarentur. || EPISOLA [sic] AD LECTOREM || in qua respondetur || Flacio Illyrico. || AVTORE PHILIPPO Melanthonis. || Vitebergae apud Iosephum || Klug. Anno M.D. || XLIX. 8° (Ex.: München SB, Polem.3133 u; bibliogr.: Koehn Nr.240; VD 16, M 3072; Claus 1549.74.1), Bl. A2^a–7^a.

▶Wit'49²◀ Wittenberg, Josef Klug, 1549. 4° (Ex.: Zwickau RSB, 12.10.34.[1]; bibliogr.: VD 16, M 3073; Claus 1549.74.2), Bl. A2^a–7^a. Üs. wie ediert.

▶Wit'49³◀ EPISTOLA || PHILIPPI MELAN=||thonis, in qua responde=||tur Flacio Illy=||rico. || VITEBERGAE || apud Iosephum || Klug. Anno || 1549. 8° (Ex.: Berlin SBPK, Dm567; bibliogr.: VD 16, M 3192; Claus 1549.75), Bl. A2^a–7^b. Üs. wie ediert.

▶Wit'49⁴◀ Wittenberg, Josef Klug, 1549. 4° (Ex.: Berlin SBPK, Dm 566; bibliogr.: VD 16, ZV 16954; Claus 1549.76), Bl. A1^b–3^b. Üs. wie ediert.

▶L'51◀ EPISTOLA || AD LECTOREM, IN QUA || RESPONDETVR FLACIO || ILLYRICO. || [DrM] || LIPSIAE || EXCVDEBAT GEORGIVS || HANTZSCH. || ANNO || M.D.LI. 4° (Ex.: Nürnberg StB, Strob. 324; bibliogr.: VD 16, M 3193; Claus 1551.31.[4]), Bl. A2^a–5^b. Üs. wie ediert.

Edprinc 3 [um 1555], 727–736; weitere Ausgg. (1562 und 1567), 687–696. Üs.: ›Epi-stola, in qua refutantur Calumniae Illyrici. ♦ Acta synodica (1559), Bl. C2^a–4^b; 2. Aufl. (1559), Bl. C2^a–4^b. Üs. wie ediert. ♦ Libelli aliquot utiles Philippi Melanthonis. Wittenberg, Hans Luft, 1560 (VD 16, ZV 10745; Claus 1560.119.1), Bl. 54^b–59^b (= G6^b–H3^b). Üs. wie ediert. – Weitere Ausgabe: ebd., 1560 (VD 16, M 3085; Claus 1560.119.2), Bl. 54^b–59^b (= G6^b–H3^b). Üs. wie ediert. ♦ EdPeuc 2 (1562), 152–155. Üs. wie ediert, davor: ›Epistola ad lectorem, in qua respondetur Flacio Illyrico◀. ♦ Peucer (1565), 452–461; 2. Aufl. (1565), 452–461. Üs. wie ediert. ♦ Lib. I (1570),

323–332. Üs.: ›Defensio contra Flacium‹. ♦ Pezel, *Consilia* (1600) 2, 104–110. Üs.: ›Ad pium lectorem: De certamine moto a Flacio Illyrico. Epistola Philippi Melanthonis publice edita Wittenbergae, 1549‹. ♦ EdLond.M (1642), Sp. 133–137, Buch 1 Nr. 107. Aus Lib.I. ♦ Rudolph Hospinian, *Historiae sacramentariae pars altera. De origine et progressu controversiae sacramentariae de coena domini inter Lutheranos, ubiquistas et orthodoxos, quos Zvinglianos seu Calvinistas vocant, exortae ...* (1602), Bl. 205^b–206^b (H*718; VD 17 12:117576M; Bucer-Bibliogr. Nr. 278); 2. Aufl. (1681), Sp. 358–360. Nur ›Sonat‹ bis ›fuisse‹ Z. 27–139. ♦ CR 7 (1840), 477–482 Nr. 4604. Aus Peuc., Lib.I und Wit'49³. ♦ MSA 6 (1955), 422–429. Aus CR.

Deutsch: M., *Epistel oder Sendbrief zu dem christlichen Leser, darin geantwortet wird dem Flacio Illyrico*. Leipzig, Georg Hantzsch, 1551 (VD 16, M 3195; Claus 1551.31.[3]), Bl. A2^a–B4^a. Üs.: ›Philip. Melanthon Dem Christlichen Leser etc.‹. ♦ Gründlicher und warhafftiger Bericht (1559), Bl. 13^b–18^b. Üs.: ›Philippus Melanthon wundscht dem Gottforchtigen fromen Leser gluck und heik‹. Aufgrund von Act.syn. ♦ Melancthon deutsch 2 (1997), 43–77; 2., korr. Aufl. (2011), 51–85. Aufgrund von MSA und CR.

Text aus Wit'49¹, Varianten aus den übrigen Drr. Druckfehler ›pungnantes‹ Z. 19 und ›cummulet‹ Z. 76 korrigiert.

Philippus Melanthon pio lectori S.D.

[1.1] Ut praecipua cura omnium hominum esse debet, ut recte agnoscere et invocare deum discant, ita, cum in ecclesia se deus patefecerit et velit ibi suam vocem audiri ac velit singulos fieri cives eius coetus et ad vexillum
 5 domini nostri Iesu Christi concurrere, ut apud Esaïam dicitur: »Erit signum populis«, omnino necessaria est et haec cura, circumspicere mente et in tanta confusione generis humani sapienter querere, quae et ubi sit | vera
 ecclesia, ut in eam nos fidei societate, invocatione et confessione includamus, ubicunque sumus. Sparsa est enim in diversa imperia, sed a prophana
 10 et impia parte generis humani distincta est signis non fallentibus, ut sciamus vere dei ecclesiam esse coetum, ubicunque est, qui vocem evangelii sonat incorruptam et legitimum sacramentorum usum retinet nec idola pertinaciter defendit. Haec cum ab his, qui doctrinam prophetica[m] et apostolicam didicerunt et non fabulosam esse sentiunt, mente, oculis atque
 15 auribus iudicari possint, agnosci certe ecclesia potest. [1.2] Et in tantis imperiorum ruinis ac hominum dissipationibus hanc consolationem bonae mentes teneant: Ubi vocem verae doctrinae incorruptam audiunt et legitimum sacramentorum usum cernunt et vident non defendi pertinaciter idola et errores pugnantes cum voce filii dei, ibi se in societate ecclesiae esse

CR 7, 478

T 7 *Nach* vera: et viva L'51 11 vere: veri Wit'49⁴ 19 filii *fehlt* Wit'49⁴

W 1 pio: candido CR

Q 5 f Jes 66, 19.